



Datenschutzhinweise für Kunden und Geschäftspartner

Hans Meirandres GmbH
Gabelsbergerstr. 2
83022 Rosenheim

Version 2 vom 01.02.2025

In Folgendem möchten wir Sie über den Umgang mit Ihren personenbezogenen Daten wie folgt informieren:

Da uns der Schutz Ihrer persönlichen Daten sehr wichtig ist, behandeln wir Ihre personenbezogenen Daten vertraulich und im Einklang mit den aktuellen gesetzlichen Datenschutzbestimmungen. Unter personenbezogenen Daten sind alle Daten zu verstehen, mit denen Sie persönlich identifiziert werden können.

Verantwortlich für die Datenverarbeitung ist:

Hans Meirandres GmbH
Gabelsbergerstr. 2
83022 Rosenheim
Telefon: 08031-16093
E-Mail: info@meirandres.de

Datenschutzbeauftragter:

Veit Krahl
E-Mail: mail@veit-krahl.de

Welche Daten erheben wir von Ihnen, wann, zu welchem Zweck und welcher Grundlage:

Wir erfassen und speichern personenbezogene Daten, wenn Sie (z.B. telefonisch, per E-Mail oder per Web Formular) Informationen oder ein Angebot anfordern, Sie uns mit einem Auftrag betrauen oder anderweitig einen Vertrag mit uns abschließen.

Weiterhin erfassen und speichern wir personenbezogene Daten, wenn Sie an einem Auftrag beteiligt oder ein Vertragspartner von uns sind.

Abhängig von den damit verbundenen Vertragsdaten erfassen wir in diesem Zusammenhang unter anderem Kontaktinformationen, Kommunikationsdaten (z.B. E-Mails) sowie Daten, die im Zusammenhang mit den entsprechenden Anfragen, Aufträgen oder Verträgen stehen.

Alle diese Informationen speichern und verarbeiten wir ausschließlich zur Vorbereitung und/oder Durchführung des Vertragsverhältnisses (DSGVO Art. 6 Abs. 1b).

Sofern wir im Rahmen gesetzlicher Anforderungen zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten verpflichtet sind, verarbeiten wir diese auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO.

Gelegentlich erheben wir weitere Daten im Rahmen einer Einwilligung. In diesen Fällen informieren wir Sie in dieser Einwilligung über den Zweck der Verarbeitung. Grundlage für die Datenverarbeitung und auch einer eventuellen Weitergabe ist dann Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO, der die Verarbeitung von Daten im Rahmen einer Einwilligung gestattet.

Erteilte Einwilligungen, Widerrufe und Betroffenenanfragen sowie weitere nachweispflichtige oder dokumentationspflichtige Informationen speichern wir, um uns gegen eventuelle Rechtsansprüche absichern zu können, Nachweispflichten nachkommen zu können oder Rechtsvorschriften zu erfüllen. Grundlage für die Datenverarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO, der die Verarbeitung von Daten im Rahmen einer Interessenabwägung gestattet und Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO, der die Verarbeitung von Daten zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung gestattet. Es liegt in unserem Interesse, im notwendigen Umfang Prozesse zu dokumentieren und uns gegen Rechtsansprüche abzusichern.

Sofern Sie Kunde bei uns sind, werden wir Ihre Kontaktdaten (insbesondere Ihre E-Mail-**Adresse und ihre** Telefonnummer) unter Umständen dazu nutzen, um Ihnen Produktinformationen oder Werbung zu ähnlichen Waren oder Dienstleistungen zuzusenden. Sie können dem jederzeit widersprechen, ohne dass ihnen hierfür andere Kosten als die Übermittlungskosten nach den Basistarifen entstehen.

Was passiert, wenn Sie uns die Daten nicht zur Verfügung stellen:

Wir erheben im Normalfall ausschließlich Daten, die für die Vorbereitung oder Durchführung eines Vertragsverhältnisses notwendig oder sinnvoll sind. Eine Nichtbereitstellung führt in der Regel dazu, dass wir den Auftrag nicht erfüllen und daher auch nicht annehmen können.

Sofern wir Daten im Rahmen einer Einwilligung verarbeiten, führt eine nicht erteilte Einwilligung zu keinen Nachteilen. Es ist jedoch möglich, dass wir bestimmte Leistungen nicht erbringen können.

Sofern wir Daten erfassen, die nicht unbedingt der Auftragsdurchführung dienen, kann eine Nichtbereitstellung dazu führen, dass wir Ihren Auftrag nicht in der gewünschten Qualität ausführen können.

An wen werden die Daten weitergegeben:

Wir geben personenbezogene Daten, z.B. an Subunternehmer oder an andere an einem Projekt oder Auftrag beteiligte Unternehmen weiter, wenn dies für die Erfüllung des Auftrages notwendig ist. Die Weitergabe erfolgt hierbei ausschließlich, um den von Ihnen erteilten Auftrag erfüllen zu können (DSGVO Art. 6 Abs. 1b).

Für die interne Kommunikation, die Kommunikation mit Kunden sowie für die Kommunikation mit Bewerbern setzen wir Microsoft Teams ein. Wenn Sie mit uns per Video- oder Audiokonferenz via Internet kommunizieren, werden Ihre personenbezogenen Daten von uns und dem Anbieter (Microsoft) erfasst und verarbeitet. Der Anbieter erfasst dabei alle Daten, die Sie zur Nutzung des Tools bereitstellen/einsetzen (E-Mail-Adresse und/oder Ihre Telefonnummer). Darüber hinaus werden weitere Informationen, wie zum Beispiel die Dauer der Konferenz, Beginn und Ende (Zeit) der Teilnahme an der Konferenz, Anzahl der Teilnehmer und sonstige „Kontextinformationen“ im Zusammenhang mit dem Kommunikationsvorgang (Metadaten) verarbeitet. Außerdem verarbeitet der Anbieter des Tools alle technischen Daten, die zur Abwicklung der Online-Kommunikation erforderlich sind. Dies umfasst insbesondere IP-Adressen, MAC-Adressen, Geräte-IDs, Gerätetyp, Betriebssystemtyp und -version, Client-Version, Kameratyp, Mikrofon oder Lautsprecher sowie die Art der Verbindung. Sofern innerhalb des Tools Inhalte ausgetauscht, hochgeladen oder in sonstiger Weise bereitgestellt werden, werden diese ebenfalls auf den Servern der Tool-Anbieter gespeichert. Zu solchen Inhalten zählen insbesondere Cloud-Aufzeichnungen, Chat-/ Sofornnachrichten, Voicemails, hochgeladene Fotos und Videos, Dateien, Whiteboards und andere Informationen, die während der Nutzung des Dienstes geteilt werden.

Anbieter von Microsoft Teams ist die Microsoft Ireland Operations Limited, One Microsoft Place, South County Business Park, Leopardstown, Dublin 18, Irland. Weitere Details zur Datenverarbeitung können Sie der Datenschutzerklärung von Microsoft Teams entnehmen:

<https://privacy.microsoft.com/de-de/privacystatement>

Microsoft Teams wird genutzt, um die interne Kommunikation zu optimieren. Sofern die vom Anbieter angebotenen Dienste nicht unter das TKG fallen, ist die Grundlage für die Datenverarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO, der die Verarbeitung von Daten im Rahmen einer Interessenabwägung gestattet. Es liegt im Interesse des Unternehmens, Unternehmensprozesse durch geeignete Lösungen zu optimieren. Wir haben einen Vertrag über Auftragsverarbeitung (AVV) mit dem oben genannten Anbieter geschlossen.

Wir fertigen keine Aufzeichnungen von Videokonferenzen an. Sollte dies im Einzelfall erforderlich sein, so würden wir dafür Ihre Einwilligung einholen.

Wir geben im Rahmen der normalen Arbeitsprozesse personenbezogene Daten an Dienstleister und Anbieter verschiedener Softwarelösungen (Cloud Anbieter) weiter. Die gem. DSGVO geforderte Sicherheit der Verarbeitung sowie ihre Betroffenenrechte stellen wir dabei z.B. über einen Vertrag zur Auftragsverarbeitung sicher. Grundlage für die Weitergabe ist Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO, der die Verarbeitung von Daten im Rahmen einer Interessenabwägung gestattet in Kombination mit Art. 28 DSGVO. Es liegt im Interesse des Unternehmens seine Geschäftsaktivitäten unter Nutzung einer möglichst optimalen Softwarelösung zu organisieren. Nach der sorgfältigen Prüfung einer Vielzahl von Anbietern hat sich die genutzte Lösung als die bestmögliche für die individuellen Bedürfnisse des Unternehmens herausgestellt.

Sofern wir dazu einer Rechtsanforderung unterliegen, geben wir auch personenbezogene Daten an Ämter und Behörden weiter. Grundlage für die Weitergabe ist dann Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO, der die Verarbeitung von Daten zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung gestattet.

Bitte kontaktieren Sie uns, wenn Sie konkrete Fragen zu Weitergaben und genutzten Dienstleistern haben.

Wie schützen wir Ihre Daten:

Die Speicherung Ihrer Daten erfolgt primär in unseren Geschäftsräumen in der BRD bzw. in Rechenzentren der EU. Wir stellen dabei sicher, dass diese Daten angemessen und nach aktuellem Stand der Technik geschützt werden.

Wenn wir Daten im Rahmen einer Auftragsverarbeitung an Dritte weitergeben, stellen wir vertraglich sicher, dass auch der Dienstleister diese Daten angemessen und nach aktuellem Stand der Technik schützt.

Wenn wir Daten im Rahmen einer Auftragsverarbeitung an Dienstleister in Drittländern weitergeben und wenn für das entsprechende Drittland kein Angemessenheitsbeschluss der EU besteht, stellen wir die Sicherheit der Verarbeitung über Standardvertragsklauseln der EU sicher.

Wie lange speichern wir Ihre Daten:

Personenbezogene Daten, die in Zusammenhang mit einer Anfrage oder einer Angebotsanforderung anfallen, löschen wir üblicherweise nach 4 Jahren. Ausgenommen sind Informationen, die im Rahmen rechtlicher Anforderungen länger aufbewahrt werden müssen. In diesem Fall erfolgt die Löschung nach Wegfall der Pflicht (in der Regel nach 10 Jahren).

Auftragsbezogene Daten löschen wir in der Regel nach 10 Jahren, sofern dem nicht anderweitige rechtliche Anforderungen entgegenstehen.

Daten, die wir aufgrund Ihrer Einwilligung verarbeiten, löschen wir nach Widerruf Ihrer Einwilligung.

Daten, die wir zur Abwehr von Rechtsansprüchen aufbewahren löschen wir, sobald diese nicht mehr erforderlich sind.

Welche Rechte haben Sie:

Wenn die Datenverarbeitung auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. e oder f DSGVO erfolgt, haben Sie jederzeit das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten Widerspruch einzulegen; dies gilt auch für

ein auf diese Bestimmungen gestütztes Profiling. Wenn Sie Widerspruch einlegen, werden wir Ihre betroffenen personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen (Widerspruch nach Art. 21 Abs. 1 DSGVO).

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, um Direktwerbung zu betreiben, so haben Sie das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen; dies gilt auch für das Profiling, soweit es mit solcher Direktwerbung in Verbindung steht. Wenn Sie widersprechen, werden Ihre personenbezogenen Daten anschließend nicht mehr zum Zwecke der Direktwerbung verwendet (Widerspruch nach Art. 21 Abs. 2 DSGVO).

Sie haben das Recht, jederzeit und ohne Kosten Auskunft über Herkunft, Empfänger und Zweck der Speicherung der von Ihnen gespeicherten personenbezogenen Daten zu erhalten. Sie haben weiterhin das Recht auf Berichtigung oder Ergänzung, Löschung oder Sperrung Ihrer personenbezogenen Daten.

Sie haben in folgenden Fällen das Recht die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen,

- sofern Sie die Richtigkeit der durch uns gespeicherten personenbezogenen Daten anzweifeln und wir Zeit benötigen um dies zu prüfen. Für die Dauer der Prüfung haben Sie das Recht, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten eingeschränkt wird.
- wenn die Verarbeitung unrechtmäßig ist.
- wenn Ihre personenbezogenen Daten für die Zwecke der Verarbeitung nicht länger benötigt werden, Sie jedoch zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen oder die Erfüllung gesetzlicher Auflagen gespeichert werden müssen.
- wenn Sie Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben und noch nicht feststeht, dass die berechtigten Gründe des Verantwortlichen Ihnen gegenüber überwiegen

Haben Sie eine Einschränkung gefordert, so dürfen diese Daten (abgesehen von der Speicherung) nur mit Ihrer Einwilligung oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen oder zum Schutz der Rechte einer anderen natürlichen oder juristischen Person oder aus Gründen eines wichtigen öffentlichen Interesses der Europäischen Union oder eines Mitgliedstaats verarbeitet werden.

Sie haben das Recht, eine erteilte Einwilligung jederzeit und ohne Angabe von Gründen für die Zukunft zu widerrufen. Dazu reicht eine formlose Mitteilung an den Verantwortlichen. Die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung bleibt vom Widerruf unberührt.

Sie haben das Recht, sich Daten, die wir auf Grundlage Ihrer Einwilligung oder in Erfüllung eines Vertrags automatisiert verarbeiten, in einem gängigen, maschinenlesbaren Format aushändigen oder an einen Dritten übertragen zu lassen. Sofern Sie die direkte Übertragung der Daten an einen anderen Verantwortlichen verlangen, erfolgt dies nur, soweit es technisch machbar ist.

Sofern Sie ein Recht ausüben wollen oder Fragen zum Thema Datenschutz in unserem Unternehmen haben, können Sie sich jederzeit unter der oben oder im Impressum angegebenen Adresse an uns wenden.

Darüber hinaus haben Sie das Recht, sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren.

Eine Liste der Aufsichtsbehörden können Sie folgendem Link entnehmen:
https://www.bfdi.bund.de/DE/Infothek/Anschriften_Links/anschriften_links-node.html

Zur besseren Lesbarkeit wird in diesen Hinweisen das generische Maskulinum verwendet. Die in diesen Hinweisen verwendeten Personenbezeichnungen beziehen sich – sofern nicht anders kenntlich gemacht - auf alle Geschlechter.